
PRESSEMITTEILUNG

131/2018
04. Oktober 2018

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt
Gesundheitspreis „Gesund im Alter“ in Sangerhausen
Preisverleihung am 10. Oktober 2018 im Europarosarium

Sangerhausen/LVG. In und um Sangerhausen gibt es bereits eine Vielzahl von Projekten, die die Gesundheit der älteren Generation stärken wollen. Erstmals aber werden aus der Kreisstadt von Mansfeld-Südharz jetzt Initiativen, die älteren Mitbürgern mehr Lebensqualität, Selbstbestimmung und Mobilität ermöglichen, mit einem Gesundheitspreis geehrt. Das geschieht im Rahmen eines Projektes zur Gesundheit in der Kommune gemeinsam mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz, an dem Sangerhausen als Modellkommune beteiligt ist und sich dabei speziell der Herausforderung „Gesund im Alter“ stellt.

An der Ausschreibung für den mit insgesamt 3500,00 Euro dotierten Gesundheitspreis konnten sich Vereine, Unternehmer und auch Privatpersonen mit ihren gesundheitsförderlichen Angeboten für ältere Menschen beteiligen. „Das Ziel, beispielgebende Projekte zur Prävention und Gesundheitsförderung der Generation 60 plus sichtbar zu machen und mit ihnen zur Nachnutzung anzuregen, wurde von den lokalen Akteuren erreicht und übertroffen“, meint Heiko Kastner von der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG), deren Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit die Modellkommune Sangerhausen bei „Gesund im Alter“ begleitet. Für welches der eingereichten Projekte sich eine hochkarätig besetzte Jury als Preisträger entschieden hat, wird am Mittwoch, 10. Oktober, bekannt gegeben.

An diesem Nachmittag erfolgt im Glashaus des Europarosariums Sangerhausen in Anwesenheit von Oberbürgermeister Sven Strauß die Auszeichnung mit dem Gesundheitspreis „Gesund im Alter“ in Sangerhausen. Darum beworben haben sich unter anderem die Seniorensportgruppe im SV Alemania Riestedt 1891 e.V., in der Männer und Frauen im Alter zwischen 60 und 90 Jahren regelmäßig nach den Vorgaben des Olympischen Sportabzeichens trainieren, sowie der bereits seit 30 Jahren in Sangerhausen bestehende Seniorenwanderverein, in dem sich immer donnerstags ältere Mitbürger für mehr Beweglichkeit und Gesundheit durch Bewegung an der frischen Luft treffen, und „Eine irre duftige Truppe“ im Athletischen Sportverein 1902 Sangerhausen e.V., die aus einer Frauensportgruppe hervorging, deren Mitglieder seit inzwischen mehr als 55 Jahren gemeinsam Sport treiben. Für ein altersgerechtes Umfeld, in dem auch Senioren mit gesundheitlichen Einschränkungen mobil bleiben können, engagieren sich seit geraumer Zeit ein Architekt, ein Tischler und ein Metallbauer aus Sangerhausen. Gemeinsam entwickelten und fertigen sie eine rollstuhlgerechte Falttür und eine barrierefreie Türklinke, die es älteren und gesundheitlich beeinträchtigten Menschen ermöglichen, lange in ihrem gewohnten Umfeld zu verbleiben. Das Holzimpulszentrum Südharz beteiligte sich mit seinem diesjährigen Wald- und Wandertag an der Ausschreibung zum Gesundheitspreis, da es weder im Landkreis noch in ganz Sachsen-Anhalt bisher keine andere Initiative gebe, die Wald und Sport zusammenführe. Die Mitglieder des Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsvereins Wolfsberg wollen vor allem die körperliche Mobilität der älteren Bewohner in den kleinen, zu Sangerhausen gehörenden Harzorten erhalten und verbessern. Für „Gesund im Alter“ konzipierten sie Projekte wie Aquatraining für „Freude im Wasser“, nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ Bewegungsspiele und „Natur genießen“ beim Walken.

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Die drei Erstplatzierten im Wettbewerb um den Gesundheitspreis werden ihre Projekte bei der Gesundheitskonferenz am 10. Oktober im Europarosarium noch einmal en Detail präsentieren. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Tanzangebot für Senioren. Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Vertreter der Medien sind eingeladen zu Teilnahme und Berichterstattung von der Verleihung des Gesundheitspreises der Modellkommune Sangerhausen am 10. Oktober 2018 um 13.00 Uhr im Europarosarium, Am Rosengarten 2 in 06526 Sangerhausen.

Gesund aufwachsen, Gesund leben und arbeiten und natürlich auch Gesund im Alter sein – dafür engagiert sich Sachsen-Anhalts Koordinierungsstelle für gesundheitliche Chancengleichheit KGC im ganzen Land über die Arbeitsgruppe „Gesundheit in der Kommune“ des Landesforums Prävention. In allen Landkreisen ist die KGC beratend tätig, begleitet Akteure vor Ort, vernetzt diese und bietet Qualifizierungsmöglichkeiten an, um die sich mit dem Präventionsgesetz bietenden neuen Möglichkeiten bei der Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene gut nutzen zu können. Die Stadt Sangerhausen ist darüber hinaus eine von drei Modellkommunen in Sachsen-Anhalt, in der die KGC besonders intensiv einen der Schwerpunkte des Gesetzes unterstützt. Während in dieser Stadt das Thema „Gesund im Alter“ im Fokus steht, geht es in der Lutherstadt Eisleben vor allem um „Gesund leben und arbeiten“ und in Hettstedt um „Gesund aufwachsen“.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ansprechpartner: LVG, Herr Kastner, Tel: 0391/8364 111

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00